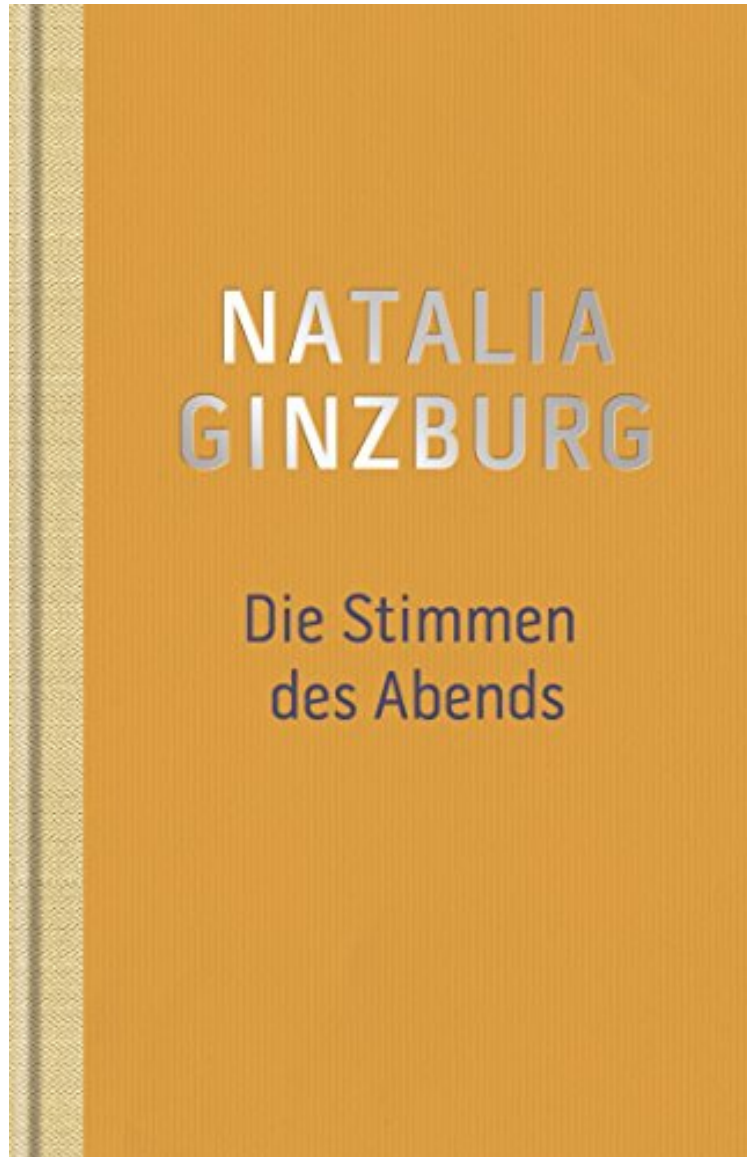


[Download] Die Stimmen des Abends

Die Stimmen des Abends

Von Natalia Ginzburg

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #181793 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-15Erscheinungsdatum:
2015-10-15File Name: B015SXCNP8 | File size: 50.Mb

Von Natalia Ginzburg : Die Stimmen des Abends before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Stimmen des Abends:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Melancholische Jane AustenVon StrangerEin wunderbares Buch! Zum Einen ist es die Geschichte von Elsa. Die ist
27, msste also im Nachkriegsitalien schon lngst verheiratet sein - meint jedenfalls ihre Mutter, die es an hohler
Geschwtzigkeit durchaus mit den Mttern aus den Jane Austen-Romanen aufnehmen kann. Elsa hngt aber durchaus

einer heimlichen Liebe nach: Sie trifft sich mit dem Fabrikantensohn Tommasino. Die Geschichte von Tommasinos Familie macht den anderen Teil des Buches aus. In knappen, genauen Stzen lsst Natalia Ginzburg auf wenigen Seiten die Lebensgeschichten von Tommasinos Vater und von seinen unglcklichen Geschwistern aufscheinen. Dabei hat sie einen wunderbaren Blick fr das entscheidende Detail; so kann ein Trinkbecher die Tragik eines ganzen Lebens ausdrcken. Obwohl Elsa die Erzherin ist, spricht sie nie von ihren Gefhlen. Stattdessen bildet das hohle Geschwtz der Mutter und ihrer Freundinnen eine Art Grundbass zu allen Ereignissen; das eigene Leben und die Gefhle Elsas drohen darin zu versinken. Von Jane Austen unterscheidet sich Natalia Ginzburg eben durch ihre Melancholie: Elsa wei, dass es fr das Glck nicht ausreicht, einen schnen kultivierten Mann zu heiraten. Damit ist sie wohl nher an einer Realitt, in der die meisten Lebenslufe mit enttäuschten Hoffnungen gepflastert sind. Natalia Ginzburg erzht von diesen enttäuschten Hoffnungen, und sie tut das auf eine liebevolle Art, die den Figuren in ihrem Buch ihre Wrde zurckgibt.⁹ von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Stimmen des AbendsVon Ein KundeDas Ende dieses Buches rief eine gewisse Unzufriedenheit hervor: Wie, schon zu Ende??? Offen blieb die Frage, wie es mit der Protagonistin weitergeht, ob sie ihr Glck wohl noch finden wird? (Wahrscheinlich: nein!) Warum konnte das beschriebene Prchen sich nicht selbst berwinden, nicht ein klein wenig ber seinen Schatten springen und doch noch zueinander finden? Auch in diesem Roman sind die beschriebenen Figuren Elsa und Tommasio voller lhmender Enttäuschung und ohne innere Kraft. Sie gehen unentschlossen dahin, ohne ein Ziel zu erreichen, ohne es ernsthaft zu probieren. Wichtige Dinge bleiben ungesagt oder kommen zur Sprache, wenn es dafr schon zu spt ist. Aus allem spricht tiefste Melancholie. So ist das Buch wunderschön geschrieben und ein weiterer beeindruckender Roman von Natalia Ginzburg, aber in seiner Aussage geradezu grausam unzufriedenstellend.¹ von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Mensch in der ModerneVon Wolfgang Ernst GieseLakonisch wie Hemingway, aber ganz anders schreibt N.G. Sie verwendet fast ausschließlich die wrtliche Rede, den Dialog, aber die Personen haben sich nicht wirklich etwas zu sagen. Die Vereinsamung des modernen Menschen, die er heute mit dem smartphone kaschiert?

Kurzbeschreibung'Es ist der schönste Roman, den Natalia Ginzburg geschrieben hat. Dieses Gespr fr Familiengeschichten und ihre Verflechtung, das ist etwas, das nur noch sie besitzt.' sagte Italo Calvino ber dieses Buch. Eines von 12 bisher vergriffenen Meisterwerken aus der ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher.Pressestimmen" In diesem doch sehr kurzen Roman gibt es Gestalten, Ereignisse und Jahre wie in einer langen Familiensaga." (Italo Calvino)Kurzbeschreibung'Es ist der schönste Roman, den Natalia Ginzburg geschrieben hat. Dieses Gespr fr Familiengeschichten und ihre Verflechtung, das ist etwas, das nur noch sie besitzt.' sagte Italo Calvino ber dieses Buch. Eines von 12 bisher vergriffenen Meisterwerken aus der ZEIT Bibliothek der verschwundenen Bcher.